

3 Zielsetzung

Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, das Kariesrisiko mit einer weitestgehend patienten- bzw. complianceunabhängigen Methode zu senken. Es soll geprüft werden, ob mithilfe regelmäßiger professioneller Zahnreinigungen und der Anwendung von Chlorhexidinpräparaten (Chlorhexamed, EC40) sowie Fluoridlack (Fluoridin) die Speichelkeimzahlen und das Kariesrisiko bei LKG-Spalt-Patienten gesenkt werden. Die Wirksamkeit des EC40 und des Chlorhexamed-Gels soll anhand von Speichelkeimzahlbestimmungen, DMF/S-Indizes und anhand des modifizierten White-Spot-Lesion-Index nach *Årtun*¹⁸ verglichen werden.

